

Winterchaos naht: Bis zu 30 cm Neuschnee in den Alpen!

Neuer Schneefall in Österreich: Bis zu 30 cm Neuschnee erwartet, insbesondere in den Nordalpen. Autofahrer müssen vorsichtig sein.



Österreich - Der Winter zeigt sich in Österreich in vollen Zügen: In den kommenden Tagen kommt es zu starkem Schneefall, insbesondere in den Nordalpen. Eine Kaltfront aus dem Westen bringt nicht nur tiefwinterliche Verhältnisse, sondern lässt die Schneefallgrenze bis auf etwa 300 bis 600 Meter sinken. Laut dem **Exxpress** werden in höheren Lagen bis zu 30 Zentimeter Neuschnee erwartet, während im Salzkammergut und der nördlichen Steiermark sogar lokal bis zu 50 Zentimeter Schnee fallen können, wie **UBIMET** berichtet. Der Schneefall beginnt am Samstag und breitet sich bis Sonntag aus, wobei die Straßenverhältnisse aufgrund von Glätte herausfordernd sein werden.

Schneebedingungen in den Skigebieten

Der frische Schnee verheißt ausgezeichnete Pistenbedingungen in den Skigebieten, doch warnen Meteorologen zeitgleich die Autofahrer vor rutschigen Fahrbahnen. Die Wettersituation bereitet sich darauf vor, dass bis Dienstagnachmittag große Mengen Neuschnee fallen, was auch die Lawinengefahr erheblich erhöht. Sogar in den Tälern sind 10 bis 20 Zentimeter Neuschnee zu erwarten. Der Wind trägt zudem zu massiven Schneeverfrachtungen bei, wodurch die Gefahr von Lawinen deutlich ansteigt. Besonders betroffen sind das Tiroler Unterland, das Salzkammergut sowie die Eisenwurzen.

Am Dienstagfrüh sollten Fahrer in vielen Regionen mit schwierigen Straßensituationen rechnen. Danach wird jedoch mildere Luft erwartet, die die Schneefallgrenze über 600 Meter ansteigen lässt. Diese Entwicklung führt zu vorübergehendem Tauwetter, welches am Mittwoch und Donnerstag in tiefer gelegenen Regionen sogar als Regen auftreten könnte. Dennoch bleibt die Wetterlage dynamisch, und ein neuerlicher Kaltlufteinbruch könnte ab Freitag erwartet werden.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Kaltfront, Schneefall
Ort	Österreich
Quellen	• exxpress.at • www.ubimet.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at